

[Die FATF hat Russland nicht wieder auf die schwarze Liste gesetzt](#)

01.07.2024

Die Suspendierung der Mitgliedschaft Russlands in der FATF bleibt in Kraft, aber Russland wurde nicht wieder auf die schwarze Liste gesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Suspendierung der Mitgliedschaft Russlands in der FATF bleibt in Kraft, aber Russland wurde nicht wieder auf die schwarze Liste gesetzt.

Die Aussetzung der Mitgliedschaft Russlands in der FATF bleibt in Kraft, aber Russland wurde nicht wieder auf die schwarze Liste gesetzt.

Dies meldete der Pressedienst des Finanzministeriums unter Berufung auf offizielle Informationen der FATF nach der Vollversammlung, die vom 23. bis 28. Juni 2024 in Singapur stattfand.

Die FATF hat außerdem eine Erklärung herausgegeben, in der sie alle Länder vor den zunehmenden finanziellen Verbindungen Nordkoreas zum internationalen Finanzsystem warnt und an die ernste Bedrohung erinnert, die dies für die Finanzierung der Proliferation darstellt.

Die FATF betonte die Notwendigkeit einer strikten Anwendung von gezielten Finanzsanktionen gegen Nordkorea und die Beendigung aller Korrespondenzbankbeziehungen mit nordkoreanischen Banken.

„Wir hätten von der FATF angesichts der zahlreichen Beweise für Verstöße durch Russland ein entschiedeneres Vorgehen erwartet. Ich begrüße zwar die Entscheidung, die Suspendierung der Mitgliedschaft Russlands zu verlängern, aber die angemessene Reaktion die Aufnahme auf eine schwarze Liste steht noch aus.“

Die FATF, die für die Sicherheit des globalen Finanzsystems verantwortlich ist, sollte sich an ihr Mandat halten und ausdrücklich das Land benennen, das seine finanziellen Beziehungen zu Nordkorea unter Verletzung der Resolutionen des UN-Sicherheitsrats ausgebaut hat. Es gibt reichlich Beweise für eine solche Zusammenarbeit.

Das Fehlen strengerer restriktiver Maßnahmen gegen Russland spielt dem Kreml in die Hände und ermöglicht es ihm und möglicherweise anderen bösartigen Akteuren, das internationale System weiter zu untergraben“, sagte Finanzminister Sergii Martschenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.